

# SIEDLINGHAUSEN

## BEBAUUNGSPLAN NR. 11 "AM ALLENBERG" 1:500



**ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN**  
 Aufgrund § 4 GO NW i.B.F. der Bekanntmachung vom 11.8.1960 (GV NW S. 656/SSV NW 202c), §§ 2 und 9 BBAuO vom 23.6.1960 (BBl. I S. 341) und der BAUNVO i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BBl. I S. 1237), § 11. DVO zum BauNVO i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.4.1970 (GV NW S. 229) in Verbindung mit § 103 BauNVO vom 27.1.1970 (GV NW S. 252) hat die Vertretung des Amtes Bigge diesen Plan am ... **19.9.1973** als Sitzung beschlossen.  
 \* i.d.F. der Bekanntmachung

- ZEICHENERKLÄRUNG**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
  - - - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
  - WA Allgemeines Wohngebiet
  - Baulinie
  - Baugrenze
  - Überbaubare Grundstücksfläche
  - im WA-Gebiet
  - nicht überbaubare Grundstücksfläche
  - z.B. 04 Grundflächenzahl
  - z.B. 08 Geschossflächenzahl
  - z.B. II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
  - z.B. 0 Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
  - offene Bauweise
  - nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
  - geschlossene Bauweise
  - Fußweg
  - Fahrspur
  - Straßenbegleitgrün
  - Gehweg
  - Böschung
  - Straßenbegrenzungslinie
  - öffentlicher Parkplatz
  - Stellplätze
  - öffentliche Grünfläche
  - Grünanlage
  - Kinderspielfeld
  - Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zwingend
  - Sichtdreieck
  - Grundstückszu- und Abfahrten an der LKW (nur diese sind zulässig)
  - Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen
  - HOTEL
  - PENSION
- NACHRICHTLICHE ENTRAGUNGEN**
- vorhandene Flurstücksgrenze
  - vorgeschlagene Flurstücksgrenze
  - empfohlene Baukörperstellung
  - Treppenanlage
- FESTSETZUNGEN**

- WA-Gebiet gem. § 4 BauNVO**  
 Zulässig sind:
1. Wohngebäude
  2. die der Versorgung des Gebiets dienenden Läden, Schenck- und Speisewirtschaften, sowie nicht störende Handwerksbetriebe
  3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
  4. von den Ausnahmen gem. § 4 (3) und die Ziffern 1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes
  5. Anlagen für Verwaltungen ausschließlich zur sportliche Zwecke
  6. Tankstellen
  7. Ställe für Zierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen
- Unzulässig sind die Ziffern:
1. sonstiger gewerblicher Betriebe
  2. sonstiger nicht störender Gewerbebetriebe
  3. Gartenbetriebe

Die Errichtung von Garagen ist im Sinne von § 12 BauNVO sowohl auf den überbaubaren als auch auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen an geeigneter Stelle zulässig, sofern sie aus verkehrlichen Gründen einen Mindestabstand von 5,00 m vom befestigten Fahrbahnrand einhalten. \* und Stellplätze

Die Sichtdreiecke sind von baulichen Anlagen, Hinneigungs- und Anpflanzungen über 0,70 m Höhe freizuhalten.

- GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN**
- S Giebel als Hauptdachform
  - Garagen, Vor- und Zwischenbauten sind von 0° bis zur höchstzulässigen Neigung des entsprechenden Geländes zulässig.
  - F Flachdach
  - z.B. 0 25° - 30° Hauptdachneigung; siehe auch oben
  - Hauptgebäudeorientierung
  - Dacheindeckungen sind nur schieferfarbig zulässig.
  - Einfriedigungen entlang der Straßen und Wege dürfen 0,50 m nicht überschreiten.
  - Grünanlagen sind nur in Verbindung mit lebenden Hecken zulässig.

Bigge-Olberg, den **19.9.1973**

Antsbürgermeister      Amtsvorsteher      Schriftführer

Die Festlegung der städtebaulichen Planung wird als geometrisch eindeutig bezeichnet:

(Siegel)      Brilon, den **16.11.1973**

Antsbürgermeister

**DIE PLANUNG FERTIGTE:**

ARCHITEKTURBÜRO  
**W. NICKOLAY**  
 579 BRILON

Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist gem. § 2 BauNVO vom 23.6.1960 (BBl. I S. 341) durch Beschluss der Vertretung des Amtes Bigge am **20.7.1972** beschlossen worden.

Bigge-Olberg, den **19.9.1973**

Antsbürgermeister      Amtsvorsteher      Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BBAuO vom 23.6.1960 mit Verfügung vom **19.10.73** genehmigt worden.

Arnsberg, den **29.10.73**

Regierungspräsident im Auftrag: **J. J. Weisbach**

Die Vertretung des Amtes Bigge beschließt für den Planbereich - Bebauungsplan Nr. 11 "Am Allenberg", dessen Siedlinghausene - den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung zur öffentlichen Auslegung.

Bigge-Olberg, den **19.9.1973**

Antsbürgermeister      Amtsvorsteher      Schriftführer

Dieser mit Verfügung vom **12.10.1973** genehmigte Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 12 BBAuO vom 23.6.1960 am **16.12.1973** in Kraft.

Bigge-Olberg, den **20.12.1973**

Der Amtsbürgermeister: **Nickolay**

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gem. § 2 (6) BBAuO vom 23.6.1960 in der Zeit vom **10.5.1973** bis **13.6.1973** öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung sind am **23.4.1973** öffentlich bekanntgemacht worden.

Bigge-Olberg, den **19.9.1973**

Antsbürgermeister

Die Übereinstimmung dieses Duplikats mit dem Protokoll von ... bezeichnet:

Bigge-Olberg, den .....

Der Amtsdirektor

B-Plan Nr. 11 "Am Allenberg"